

Arbeitskreis Schlosspark

Marlene Fechner

Bereits zu Jahresbeginn war für das Jahr 2020 ein umfangreiches Programm konzipiert worden, das bedingt durch die Ausbreitung der Virus-Pandemie nur sehr reduziert umgesetzt werden konnte. So musste bedauerlicherweise der Arbeitskreis (AK) schon frühzeitig die ersten Treffen im Landratsamt absagen, die für den 19. März und 8. Mai avisiert waren.

Zumindest die „Freiland-Aktivitäten“ waren unter Einhaltung der Hygiene-Regeln möglich. Unermüdlich pflegten Arbeitskreismitglieder im Rosarium jeden Mittwochmorgen die Rosen. Darüber hinaus wird der Vorschlag der AK-Mitglieder

zur Aufstellung einer neuen Beschilderung in Kürze umgesetzt.

Dazu wurde von Frau Geistmann und Herrn Hilger (Stadt Moers - Fachdienst Grünflächen und Umwelt) ein Entwurf zur Gestaltung der Tafeln beim letzten Besuch vorgestellt.

Auf Einladung des AK stellte Herr Hilger bei einem Rundgang durch den historischen Schlosspark am 8. Juni den vorläufigen Plan für das von der Landschaftsarchitektin Elke Lorenz erarbeitete Konzept zur Sanierung des historischen Schlossparks vor.



Der AK-Schlosspark bei der Arbeit im Rosarium.

Es wurden Themen wie die Befestigung der Gewässerufer am Stadtgraben, Wiederinbetriebnahme der Kanonenstrahler, Neupflanzungen und Wegeführung diskutiert.

Am 8. Oktober 2020 hatte der Arbeitskreis zu einer Begehung zur Neugestaltung des Schlossumfeldes eingeladen. Herr Makrlik und Herr Oppermann (Fachdienst für Grünflächen und Umwelt) erläuterten uns bei einem Rundgang ums Schloss den Umsetzungsstand der Baumaßnahmen.

Dabei wiesen Mitglieder des Arbeitskreises auch auf zu erwartende Probleme bei der Verkehrlenkung am Schlossvorplatz und auf fehlende öffentliche Toilettenanlagen hin.

Das Gutachten zur Sanierung des historischen Teils des Schlossparks (s. o.) wurde am 26.11.2020 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Umwelt (ASPU) von der Landschaftsarchitektin Elke Lorenz persönlich vorgestellt.

Der GMGV hat zu der Planung eine Stellungnahme erarbeitet, in der eine Ergänzung des Sanierungskonzeptes um die Aspekte „Ökologie und Biodiversität sowie Klimaresilienz unter den Bedingungen des Klimawandels,“ gefordert wird.

Arbeitskreismitglied Guido Hemmer nahm für den GMGV an der Ausschusssitzung teil und wies auf wichtige Punkte des Schreibens hin.

Diese Stellungnahme wurde auch dem Fachdienst für Grünflächen und Umwelt der Stadt Moers sowie dem Beigeordneten, Herrn Kamp und den Parteifraktionen schriftlich übermittelt.

Für das beginnende Jahr 2021 hofft der Arbeitskreis darauf, wieder Treffen mit den AK-Aktiven und weiteren Interessierten zu ermöglichen. Dabei sollen wie in 2020 zunächst Freiland-Aktivitäten wie Führungen und Gesprächsrunden im Schlosspark angeboten werden.

